

Que le temps me dure (nicht auf der CD enthalten)

Text: Jean-Jaques Rosseau (1712-1778)

(Nicht vorhanden...)
Wie der Tag mir schleichet
ohne dich vollbracht;
die Natur erbleichet,
rings um mich wird's Nacht.

Ohne dich hüllt alles
sich in Schlummer ein,
und zur öden Wüste
wird der grüne Hain.

Kommt der Abend endlich
ohne dich herab,
lauf' ich bang und suche
dich Berg auf Berg ab:

Hab' ich dich verloren,
bleib' ich weinend stehn,
glaub' in Schmerz versunken
weinend zu vergehn.

Wie ich ahnend zittre,
wenn dein Trill erschallt !
Wenn ich dich erblicke,
wie das Blut mir wallt !

Öffnest du die Lippen,
klopft mein banges Herz,
deine Handberührung
reisst mich himmelwärts !